



<input type="checkbox"/> Projektleitung BAN	<input type="checkbox"/> Projektleitung BAS	0	0
Markgröningen	71706	Markgröningen	Schillerstraße 26/1
Bemünde	PLZ	Ort	Strasse
Björn-Daniel Reich	50937	Köln	Sülgürtel 33
Orgelbaufirma	PLZ	Ort	Strasse
Lieferfirma (Gebrauchorgel)	PLZ	Ort	Strasse
			bieligheim
			Bezirk
			+49 (0) 177-31 80 283
			Feld / e-mail
			Tel./e-mail

1. Teilnehmer

Orgelbaufirma	Björn-Daniel Reich		
Orgelsachverständige	Andreas Ostheimer		
NAK Bauabteilung	Lothar Hägele (davor)		
Gemeinde	Organisten, Vorsteher		
Sonstige			

2. Technische Daten

Orgelprojekt umfaßt	<input type="checkbox"/> Neubau Pfeifenorgel	<input checked="" type="checkbox"/> Aufstellung eines Gebrauchtinstrumentes	Peter	70er
Windladen	<input checked="" type="checkbox"/> Schleifladen	<input type="checkbox"/> sonstige	Erbauer	Baujahr
Spieltraktur	<input checked="" type="checkbox"/> mechanisch	<input type="checkbox"/> teilw. elektrisch	<input type="checkbox"/> teilw. pneumatisch	
Registertraktur	<input checked="" type="checkbox"/> mechanisch	<input type="checkbox"/> teilw. elektrisch	<input type="checkbox"/> teilw. pneumatisch	
c unter c'	gleichstufig			a' = 440 Hz bei 20 ° Celsius
Pedallage	Temperatur			
6	7	C-g'''	C-f	
Registeranzahl	Registereinheiten	Manualumfang	Pedelumfang	

3. Disposition

I Hauptwerk	II Ober-/Schwellwerk	weiteres Werk	Pedal
1. Gedackt 8'	1. _____	1. _____	1. Pommer 16'
2. Principal 4'	2. _____	2. _____	2. _____
3. Rohrflöte 4'	3. _____	3. _____	3. _____
4. Schweizerpfeife 2'	4. _____	4. _____	4. _____
5. Mixtur 3-4f 1 1/3'	5. _____	5. _____	5. _____
6. _____	6. _____	6. _____	6. _____
7. _____	7. _____	7. _____	7. _____
8. _____	8. _____	Koppeln:	8. _____
9. _____	9. _____	_____	9. _____
10. _____	10. _____	_____	10. _____
11. _____	11. _____	_____	11. _____
<input checked="" type="checkbox"/> schwellbar	<input type="checkbox"/> schwellbar	<input type="checkbox"/> schwellbar	
<input checked="" type="checkbox"/> Tremulant	<input type="checkbox"/> Tremulant	<input type="checkbox"/> Tremulant	

4. Vertragsprüfung

Januar 2009	0	0	03.09.10
Angebot vom	Vertrag / Auftrag vom	Vergabeverhandlung vom	vertragl. Liefertermin
			Fertigstellungstermin
1. Sind sämtliche Leistungen des Vertrages erfüllt worden, sind alle Teile geliefert worden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
2. Gibt es gegenüber dem Vertrag Abzüge in den Leistungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Begründung:			
3. Gibt es gegenüber dem Vertrag zusätzliche Leistungen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Begründung:	Hygrometer wurde aufgestellt		
4. Stimmen die Materialien mit dem Vertrag/Angebot überein?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
5. Wurde der Zeitplan/Liefertermin eingehalten?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
wenn nein, Begründung:			
6. Wurde der Bauplan/die Planungsvorgabe eingehalten?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
wenn nein, Begründung:			

5. Äußere Prüfung

1. Besitzt die Orgel ein eigenes, mit ihr fest verbundenes, frei stehendes Gehäuse?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2. Ist ein ungünstiger Einfluß durch Fenster oder Türen (Sonneneinstrahlung oder Kälte) ausgeschlossen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3. Ist ein ungünstiger Einfluß von der Heizung ausgeschlossen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4. Ist das Pfeifenwerk mit ausreichend Platz zur Gehäusedecke (ca. 60 cm) untergebracht?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
5. Hat die Orgel inkl. evtl. Schwellwerk ausreichend Ventilation zur Anpassung an das Raumklima?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
6. Ist das Orgelinnere genügend hell, bzw. ist eine Revisionsbeleuchtung vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verarbeitung Gehäuse		
1. Entsprechen Gehäuse und Prospekt in Material, Oberflächenbehandlung, Form usw. dem Auftrag?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2. Ist die Schreinerarbeit am Gehäuse sauber ausgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3. Sind die Maler- bzw. Lackierarbeiten ordentlich und gleichmäßig ausgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4. Schließen alle Türen fest und erschütterungsfrei?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Verarbeitung Spieltisch		
1. Wurde der Spieltisch entsprechend Vertrag (BDO-Norm, Klaviaturen, Umfang, Registertraktur etc.) geliefert?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2. Ist die Schreinerarbeit an Spieltisch und Bank sauber ausgeführt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3. Ist die Bank höhenverstellbar?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4. Ist wie vereinbart eine Notenpultleuchte und eine Pedalleuchte, sowie die Signalleuchte vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein, Signalleuchte fehlt noch

5. Ist falls nötig ein Spiegel oder Monitor, bzw. dessen Einbaumöglichkeit vorhanden? Ja Nein, folgt noch
6. Ist wie vereinbart ein Hygrometer vorhanden? Ja Nein
7. Ist eine Steckdose mit Dauerstrom vorhanden, um ggf. einen Luftbefeuchter einsetzen zu können? Ja, Leitung vorhanden Nein

6. Innere Prüfung

Konstruktion

1. Ist das Tragwerk von genügender Festigkeit? Ja Nein
2. Ist die Orgel (Windladen, Pfeifenwerk, Traktur) innerlich leicht zugänglich (inkl. ggf. sichere Leitern)? Ja Nein
3. Ist die Aufstellung der Laden und der übrigen Orgelteile gemäß den freigegebenen Zeichnungen vorgenommen? Ja Nein
4. Schließt der Schwellkasten (Lamellen und Gehäuse) gut? Hat er gute Wirkung? Ja Nein

Windanlage

1. Läuft der Motor geräuschlos, bzw. ist er genügend abgedämpt? Ja Nein
2. Läuft der Motor ruhig? Ist er korrekt angeschlossen? Ja Nein
3. Sind sämtliche Leitungen nach den Vorschriften verlegt und isoliert? Ja Nein
4. Ist eine Vorkehrung getroffen, um zu verhindern, daß das Ausschalten des Motors vergessen werden kann? Ja Nein
5. Sind die Windkanäle aus Massivholz gefertigt? Ja Nein
6. Haben die Kanäle genügende Weite? Ja Nein
7. Sind sie gut beklebt und völlig dicht? Ja Nein
8. Sind die Windkanäle in den Biegungen in erweitertem Bogen verlegt? Ja, Pappkondukte Nein
9. Entspricht der Winddruck des Magazinsbalgs, der Laden dem Auftrag, bzw. ist er ausreichend? Ja Nein
10. Ist der Winddruck in der Orgel angeschrieben? Ja Nein

62 mm WS

80 mm WS

Winddruck Manual I

Winddruck Manual II

Winddruck Manual III

Winddruck Pedal

Traktur

Mechanik

1. Ist die Traktur leichtgängig? Ja Nein
2. Handelt es sich um eine selbständig nachspannende Traktur? Ja Nein
3. Verlaufen die Abstrakten problemlos in den Trakturrechen? Ja, Rechen?? Nein
4. Arbeitet sie mit gleichem Druckpunkt, gleichem Leer- wie Tiefgang? Ja Nein
5. Arbeitet die Traktur geräuscharm? Ja Nein
6. Ist die Traktur unbedingt präzise (An- und Absprache, bzw. Ventilledern korrekt eingestellt)? Ja Nein
7. Wird jedes Register geräuscharm ab und angestellt? Ja Nein
8. Öffnen alle Schleifen problemlos? Ja Nein
9. Gehen die Schwellritze leicht und gleichmäßig? Ja Nein
10. Arbeiten die Koppeln fehlerfrei? Ja Nein

Elektrische Komponenten

1. Sind die Kontakte in bezug auf Metall und Konstruktion derart, daß ein störungsfreies Arbeiten auf weite Sicht gesichert ist? Ja Nein
2. Arbeiten die Schalter, Relais und Koppelmagnete ohne auffälliges Geräusch? Ja Nein

Pfeifen und Windladen

1. Ist die Disposition gemäß des Vertrages eingehalten, sind alle Register und Pfeifen vorhanden? Ja Nein
2. Ist für die Pfeifen das vereinbarte Material verwendet? Ja Nein
3. Haben die Pfeifen die vereinbarten Mensuren, Stimmvorrichtungen, Expressionen? Ja Nein
4. Sind die Kerne und Labien sauber gearbeitet? Ja Nein
5. Sind die Hüte und Stöpsel der gedackten Pfeifen abgerichtet und gefüttert, bzw. sauber verlotet? Ja Nein
6. Sind die Zungen, Kehlen und Stiefel genau gearbeitet, sind die Aufsätze von richtiger Länge und Weite, gehen die Krücken weder zu leicht noch zu schwer? Ja Nein, kleiner Prospekt
7. Sind die Füße besonders der großen Metallpfeifen ausreichend stark, d.h. doppelwandig, so daß sich diese nicht setzen werden? Ja Nein
8. Sind die Pfeifen ausreichend befestigt (Prospekt und Rasterbrett)? Ja Nein
9. Ist der Ventilkasten, das Relais an der Windlade usw. in Ordnung? Ja Nein
10. Wirkt der Tremulant richtig nur auf das beabsichtigte Manual? Ist er korrekt eingestellt? Ja Nein

7. Spielproben

Spieltisch und Steuerung

1. Arbeiten alle Teile in allen Kombinationen sicher und geräuschlos? Ja Nein

Spielproben

1. Welcher Wind wurde vereinbart? a) stabiler Wind b) freier (leicht atmender) Wind c) atmender Wind
2. Ist Windstößeigkeit ausgeschlossen? Ja Nein
3. Sind Gebläse und Windanlage insgesamt richtig bemessen? Ist ausreichend und anhaltend Wind vorhanden? Ja Nein
4. Sind "Durchstecher", das schwache Mitfliegen eines nichtangeschlagenen Tones, auszuschließen? Ja Nein
5. Ist in der Orgel Undichtheit bzw. Windgeräusch (Auslässe ausgenommen) ausgeschlossen? Ja Nein
6. Schließen alle Register gut? Ja Nein
7. Sind die Kanzellen oder Ventilöffnungen ausreichend bemessen? Ja Nein

Musikalische Probe

1. Ist die richtige Temperatur gelegt? Ja Nein
2. Stimmt die Stimmung des Stimmregisters? Ja Nein
3. Haben die einzelnen Register die von ihnen zu erwartende klangliche Charakteristik? Ja Nein
4. Hat das Volle Werk den von ihm verlangten Charakter? Ja Nein
5. Haben die Manuale den ihnen gemäßen Charakter? Ja Nein
6. Mischen sich die Register in erwünschter Weise? Ja Nein
7. Sind die Register im Verlauf ohne auffällige Schwankungen in Klangfarbe und Tonkraft? Ja Nein
8. Ist die Intonation einwandfrei nach den Eigenheiten des Raumes ausgeführt? Ja Nein

Abnahme kann uneingeschränkt empfohlen werden Abnahme kann nicht empfohlen werden

Abnahme kann nur nach folgenden Korrekturen empfohlen werden:

Signallampe, Monitor, Bodenbelag und Rückwand hinter Pedalpfeifen kommen noch

Erledigung der Korrekturen wurde vereinbart bis

8. Wartung

Intervall für den Wartungsvertrag: einmal alle zwei Jahre einmal pro Jahr

Vertrag mit Firma TastenReich Björn-Daniel Reich

6 Registeranzahl 7 Registereinheiten ggf. Pauschalpreis lt. Angebot

Tübingen, 17.9.2010 OAO

Ort, Datum, Unterschriften

Tübingen, den 17.9.2010

Orgelabnahme Markgröningen

Die Abnahme fand am 2. und 7.9.2010 statt. Einzelheiten sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.

Der Vertrag zwischen der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland und der Firma TastenReich-Organbau, Inh. Björn-Daniel Reich in Köln wurde erfüllt. Die Abnahme kann empfohlen werden. In der Angebotseinholung, im Angebot und Auftrag waren die elektrischen Arbeiten wie Signallampe und Monitor und einige andere nicht enthalten. Diese müssen mit dem Elektriker, sowie Bodenleger und Schreiner (s.u.) vor Ort noch abgestimmt und begleitet werden.

Das Gehäuse in Eiche fügt sich auf der Empore gut ein. Das Podest ist nicht sehr gerade geschnitten, aber eben. Die Orgel steht gut. Es ist ausreichend Raum für den Organisten vorhanden. Das Orgelpodest soll noch einen neuen Bodenbelag erhalten. Dieses wird vom Bodenleger ausgeführt werden. Am Gehäuse sind noch einige Restarbeiten zu erledigen (Rückwand hinter die Pedalpfeifen, Ausbau der überflüssigen Steckdosen, seitlicher Unterbau unter Pedalturm). Diese wie auch Einbau von Signallampe und Monitor müssen noch fertiggestellt und besichtigt werden.

Die Überholung der Technik ist gründlich und sauber durchgeführt. Das Laufgeräusch des Motors läßt sich nicht weiter unterdrücken.

Die Mechanik (Spieltraktur – Seilzugtraktur im Pedal –, Registertraktur, Wellatur für Schwellerlamellen) funktioniert einwandfrei.

Die Disposition ist dem Formular zu entnehmen.

Angaben für den Wartungsvertrag sind dem Formular zu entnehmen.

Das Volumen der Orgel ist für den Kirchenraum ausreichend und tragfähig. Die hohen Lagen der Disposition (Prinzipal 4 und Mixtur) bilden eine kräftige, strahlende, barock wirkende Klangkrone.

Der Klang wurde sehr schön kultiviert. Die Nachintonation durch Herrn Reich ist gut gelungen und rund.

Die Stimmung der Orgel war einwandfrei.

Die Luftfeuchtigkeit lag bei der Abnahme um 55 % bei ca. 21° C.

Die Zusammenarbeit vor Ort mit Björn-Daniel Reich, dessen erster Auftrag in der NAK Süddeutschland die Überholung der Orgel Markgröningen darstellte, war sehr angenehm. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Anlage(n): Formular Checkliste